

# Automatenunternehmen „zoells.de“ stellte sich auf Corona-Krise ein



Die Automatenfirma „zoells.de“ aus Langenzenn mit dem weißen Zöllimaskottchen in der grünen Latzhose hat sich mit ihrem Sortiment in vielen ihrer Automaten auf die Corona-Krise eingestellt. Es finden sich dort, zusätzlich zum üblichen Lebensmittelangebot, Päckchen mit Hygieneutüchern. „Für alle die nicht zuhause bleiben können“, so Hans, Alexandra und Michaela Zölls, die Geschäftsführer des Familienunternehmens, „sie



sollen nicht das Händewaschen ersetzen, sondern ergänzen. Es gibt den Menschen ein wenig mehr Sicherheit für unterwegs“.

Flüssige Desinfektionsmittel werden aus Rücksicht auf Kinder, die den Flascheninhalt mit Getränken verwechseln könnten, nicht in den Automaten angeboten. Außerdem gibt es bei „zoells.de“ schon seit längerem einen Online-Shop für Endverbraucher. Im Shop findet man neben Lebensmittel, Wein, Kaffee usw., eine große Auswahl an Hygiene- und Desinfektionsartikel sowie Schutzmasken. Die gewünschten Artikel kommen in kürzester Zeit per Lieferservice direkt zum Kunden. Natürlich hofft auch das Unternehmen „zoells.de“, dass die Corona-Krise in absehbarer Zeit langsam zu Ende geht, und wieder zur Normalität zurückgefunden wird.

Gar kein, oder sinkender Umsatz wird zurzeit in gesperrten Flughafengebäuden und in Bahn-, S- und U-Bahnhöfen mit wenig Fahrgastverkehr verzeichnet. Deshalb baut das Unternehmen und seine Mitarbeiter in der Corona-Krise immer mehr auf den Online-Handel.

Die Online-Adresse lautet:  
[www.zoells.de](http://www.zoells.de).

